



- **Landkreis Barnim: Glasfaser für die Gemeinde Schorfheide**
- **Es geht los mit dem FTTH-Glasfaserausbau – Spatenstich in Lichterfelde am 14. März 2022**

Finowfurt/Bernau, 14. März 2022: Ende Mai 2021 wurde im Landkreis Barnim der Kooperationsvertrag zum Glasfaserausbau zwischen der Gemeinde Schorfheide und der DNS:NET unterzeichnet, danach folgten die Bedarfserhebungen und Planungsarbeiten mit dem Ziel möglichst schnell mit dem Glasfaserausbau per FTTH beginnen zu können. Nun ist es soweit: am heutigen Montag fand bei schönstem Sonnenschein der Spatenstich für die Gemeinde Schorfheide in Lichterfelde statt. Der Ausbau eines flächendeckenden Glasfasernetzes in der Gemeinde Schorfheide findet eigenwirtschaftlich durch den größten alternativen Breitbandversorger Brandenburgs statt.

Schorfheides Bürgermeister Wilhelm Westerkamp: „Ich bin sehr froh darüber, dass wir jetzt mit dieser wichtigen Investition für die Zukunft durchstarten können. Der Glasfaserausbau ist wichtig für die Infrastruktur in der Schorfheide. Der vorgesehene stufenweise Ausbau auch in den anderen Ortsteilen wird die Attraktivität unserer Gemeinde sichern und erhöhen. Allen Unentschlossenen empfehle ich, sich noch rechtzeitig einen kostenlosen Anschluss zu sichern. Für die anstehende Bauphase werden wir unserem Partner DNS:NET im genehmigungstechnischen Bereich größtmögliche Unterstützung geben, um das Vorhaben so schnell wie möglich umzusetzen.“

Marion Kuster, Leiterin Marketing FTTH: „Über den direkten Ausbau mit Glasfaserinfrastruktur per FTTH (Glasfaserverlegung bis ins Haus) werden Bandbreiten von bis zu 2, 5 Gbit/s realisiert, bundesweiter Spitzenwert und zugleich wesentlich für die landschaftlich reizvolle Region als Touristenmagnet und Ort zum Leben und Arbeiten.“

Hardy Heine, Repräsentant DNS:NET: „Hier in Schorfheide zeigt sich zum wiederholten Male, dass auch ein eigenwirtschaftlicher Ausbau in ländlichen Regionen durchaus attraktiv ist, wenn alle Beteiligten sich einsetzen für den Glasfaserausbau. Auch hier wird deutlich, welches Gewicht der Unterstützung durch die Ortsvorsteher zukommt.“

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung und Lichterfelder Ortsvorsteher Matthias Gabriel sowie Bauamtsleiterin Juliane Ness freuten sich über den Start in Lichterfelde. Über 30 Kilometer Tiefbau und fast 300.000 Meter Glasfaserkabel für die Anbindung der Gemeinden und Ortsteile der Gemeinde Schorfheide sollen seitens der DNS:NET umgesetzt werden.



Die Anwohner können sich zu den nächsten Schritten informieren über **schorfheide.einfach-schneller.net** und werden über Mailings und Bürgerveranstaltungen zu aktuellen Terminen, Bauplanungen und Vertragsfragen informiert. Bis Ende April läuft die Verlängerung der Vorvermarktung für Schorfheide und bietet somit allen Anwohnern die Chance für den kostenfreien Anschluss direkt bis ins Haus.

**TERMINE MÄRZ:**

**Groß Schönebeck:** Dienstag, 15. März | 29. März | 12. April | 26. April | jeweils von 13.00 bis 16.00 Uhr  
Ort: Tourist-Information Groß Schönebeck im Jagdschloss, Schloßstraße 7, 16244

**Schorfheide Finowfurt:** Dienstag, 22. März | 5. April | 19. April | jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr Ort:  
Gemeindeverwaltung, Erzbergerplatz 1, 16244 Schorfheide OT Finowfurt

Mittwoch, 16. März 2022 um 18.00 Uhr Ort: Aula der Finowfurter Schule Spechthausener Str. 1-3, 16244  
Schorfheide Promotionsaktion – DNS:NET beim OBI Markt Finowfurt

Außerdem sind die Mitarbeiter der DNS:NET vor Ort und beantworten alle Fragen zum Glasfaserausbau jeweils montags, mittwochs, freitags im **OBI Markt Finowfurt**.



### Über die Gemeinde Schorfheide

**Die Gemeinde Schorfheide ist eine** amtsfreie Gemeinde im nördlichen Brandenburg. Sie ist mit 238 km<sup>2</sup> die flächengrößte Gemeinde des Landkreises Barnim. Altenhof, Böhmerheide, Finowfurt, Lichterfelde, Eichhorst, Groß Schönebeck und Werbellin gehören zur Gemeinde.



[www.gemeinde-schorfheide.de](http://www.gemeinde-schorfheide.de)

**Pressekontakt:** Telefon: 03335 4534-18, E-Mail: [pressestelle@gemeinde-schorfheide.de](mailto:pressestelle@gemeinde-schorfheide.de)

### Breitbandausbau durch die DNS:NET

Schon seit 2007 engagiert sich die DNS:NET als einer der großen alternativen Telekommunikationsanbieter für eine zukunftsfähige Infrastruktur in Deutschland auf Glasfaserbasis. Dies geschieht im großen Umfang über den eigenwirtschaftlichen Ausbau. In den kommenden Jahren plant die DNS:NET Gruppe, über 2,5 Mrd. Euro in den Eigenausbau zu investieren und 1 Million Glasfaseranschlüsse zu realisieren. Das mittelständisch inhabergeführte Unternehmen ist in Berlin/Brandenburg und Sachsen-Anhalt aktiv und baut dort Gigabitregionen und zukunftssichere Infrastrukturen für Kommunen und Städte, die höchste Maßstäbe für den bundesweiten Breitbandausbau setzen. Zahlreiche Ausbaugelände und Kooperationsvorhaben in verschiedenen Bundesländern können somit Bandbreiten bis zu 2.500 Mbit/s nutzen.



## Über die DNS:NET

Die DNS:NET Internet Service ist Spezialist für den Breitbandausbau und Erschließung bislang unterversorgter Regionen mit Glasfaser. Das Berlin/Brandenburger Telekommunikationsunternehmen wurde 1998 gegründet und gehört zu den Full-Service Netzbetreibern in Deutschland mit Sitz in Berlin, Kundencentern in Brandenburg und Niederlassung in Sachsen-Anhalt. In Brandenburg ist die DNS:NET der größte alternative Breitbandversorger. Das Dienstleistungsportfolio der DNS:NET bildet das gesamte Spektrum von Rechenzentrumsdienstleistungen und IP-basierten Services für Geschäftskunden, Full-Service-Lösungen für die Immobilienwirtschaft sowie Highspeed Internet (Telefonie, Internet- und TV-Anschlüsse) für Privatkunden ab. DNS:NET betreibt eigene Glasfaserringe und -netze sowie Hochsicherheitsrechenzentren und investiert seit 2007 gezielt und in hohem Maße eigenwirtschaftlich in den Infrastrukturausbau in unterversorgten Regionen, zahlreichen Städten und im ländlichen Raum. Infos zum Unternehmen unter [www.dns-net.de](http://www.dns-net.de)

Pressekontakt: Ltg. Corporate Communications, [presse@dns-net.de](mailto:presse@dns-net.de), Tel. 030-667 65 128